

Anleitung zum Betrieb der Blaubeerhütten-Waldsauna

Inbetriebnahme:

Die Sauna verfügt über einen Holzofen und einen Elektroofen. Das Ziel dieser bivalenten Befeuerung ist es Elektroenergie zu sparen, indem man mit einiger Vorlaufzeit den Holzofen befeuert und erst später den E-Ofen dazu schaltet und regeln lässt.

Ein reiner Elektrobetrieb auch möglich.

1. Anfeuern des Holzofens mit mehreren kleinen Holzspänen im vorderen Teil gleich hinter dem Prallblech des Ofens (Axt hängt am Holzlager).(siehe A)
2. Nach richtiger Flammenbildung einige schmale Holzscheide auflegen.
3. Nachlegen von drei, vier schmalen Holzscheiden im 20 Minutenrhythmus.
Wichtig: Immer vorn, kurz hinter dem Prallblech auflegen und nicht nach hinten schieben, da sich die Flammen sowieso nach hinten bewegen.
Außerdem ist auf moderate Beheizung zu achten. Die Klappe am Deckel kann in der Regel geschlossen bleiben.
4. Mit dieser Befeuerung ist es möglich, innerhalb von 2 Stunden die Sauna auf 50 bis 60 Grad vorzuheizen. Nun lässt man den Holzofen ausgehen und schaltet ca. eine ½ Stunde den E-Ofen dazu. (siehe B)
5. Bei Einschalten des E-Ofens ist auf folgendes zu achten.
Einstellen der maximalen Saunazeit (max.6 Stunden) –das ist eine analoge Zeitschaltuhr die rückwärtsläuft und bei „0“ abschaltet. (siehe B)

Einstellen der maximalen Temperatur am stufenlosen Analogdrehknopf.
(max.85 Grad) (siehe B)

Öffnen der Kabinenentlüftung. (eine Öffnung bei 1 bis zwei Personen, zwei Öffnungen bei mehreren Personen und Aufgüssen. (siehe C)

Öffnen des Fensters im Vorraum um genügend Luftzufuhr zu erreichen.
(siehe D)

Einschalten des E-Ofens über den Schalter. (siehe B)

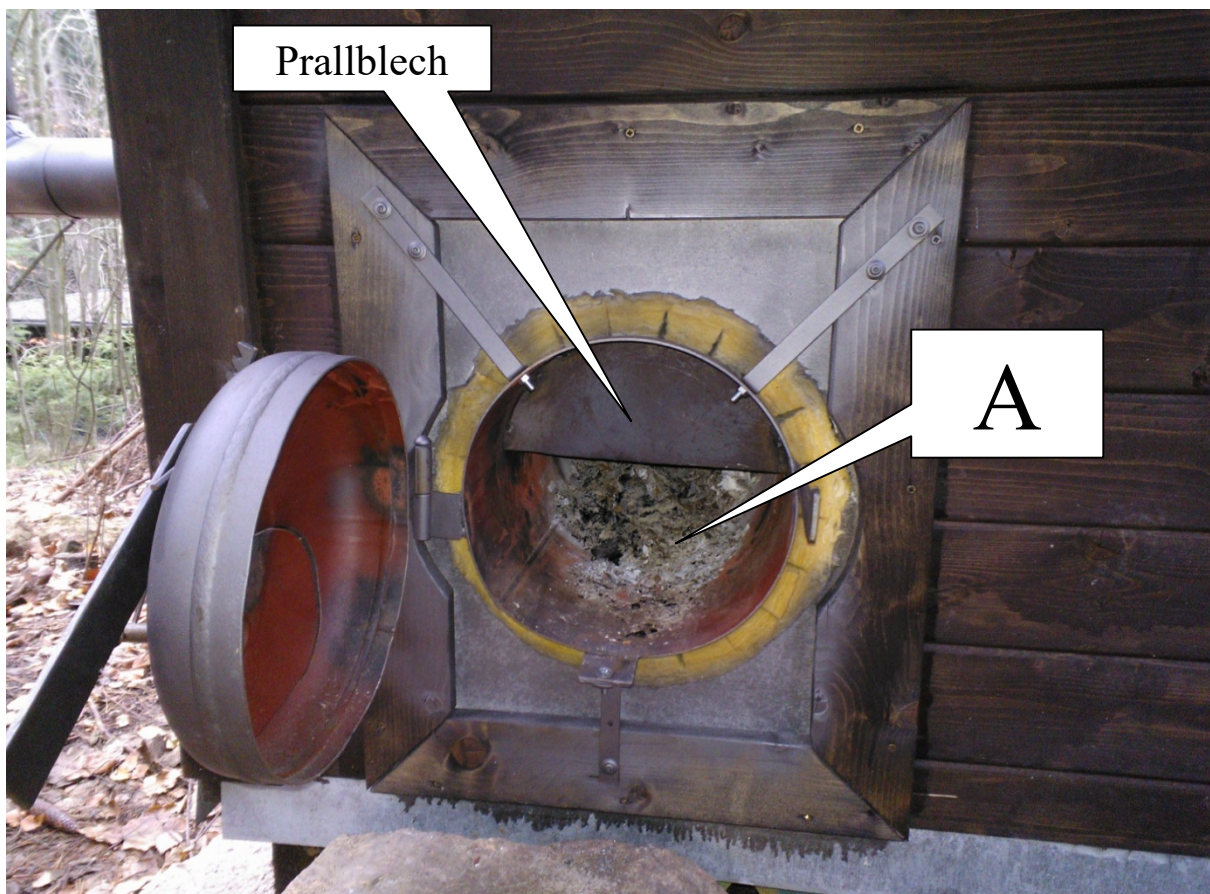
Einschalten des Kabinenlichtes über den Schalter. (siehe B)

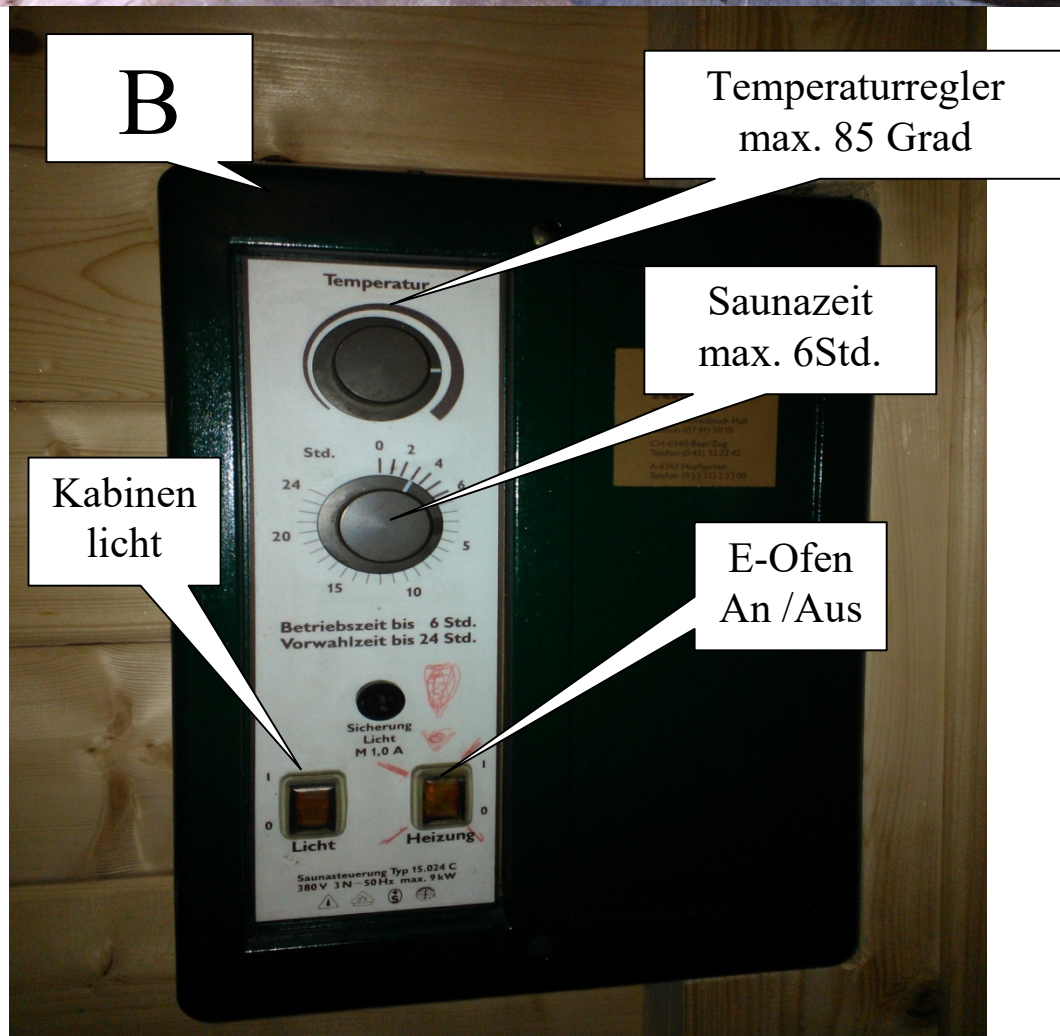
Saunieren:

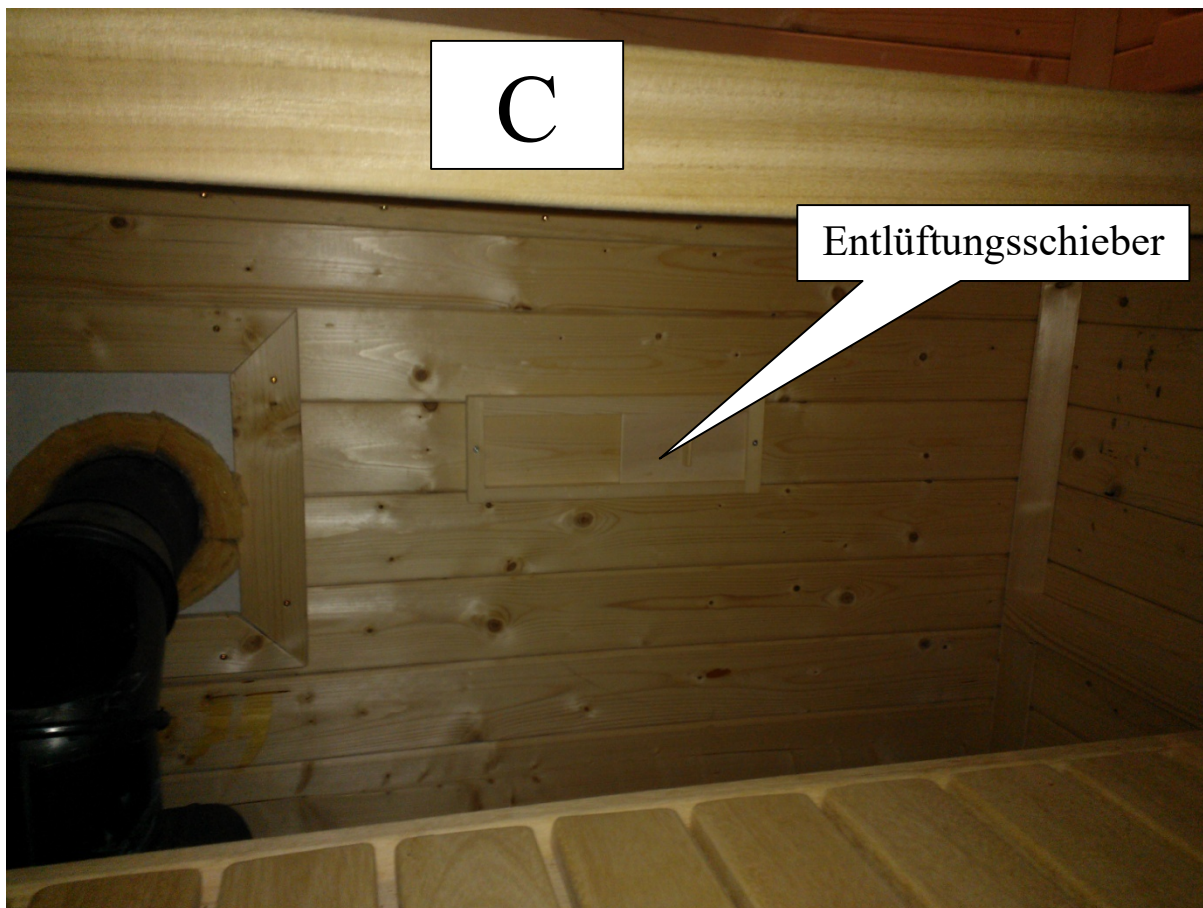
1. Den Holzofen nicht mehr in Betrieb nehmen.
2. Als Kaltdusche dienen die Gießkannen, die an die dazu vorgesehenen Haken hinter der Sauna aufgehängt werden. (siehe E) Sollte es dunkel sein, kann die Laterne daneben in Betrieb genommen werden. (siehe F)
3. Die Badeschuhe sollten draußen vor dem Vorraum bleiben.
4. Ansonsten gelten die bekannten Saunaregeln. (kein Schweiß auf Holz, u.s.w.)

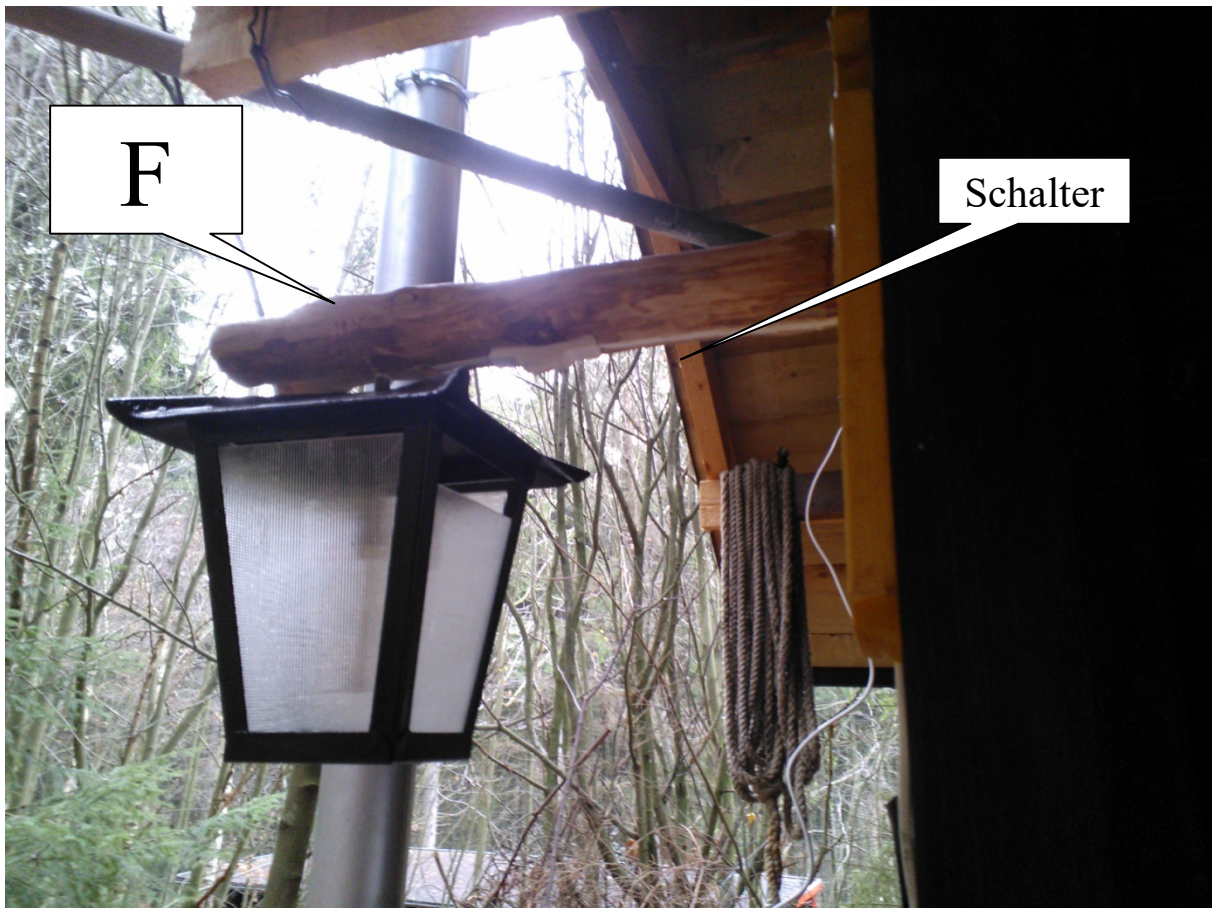
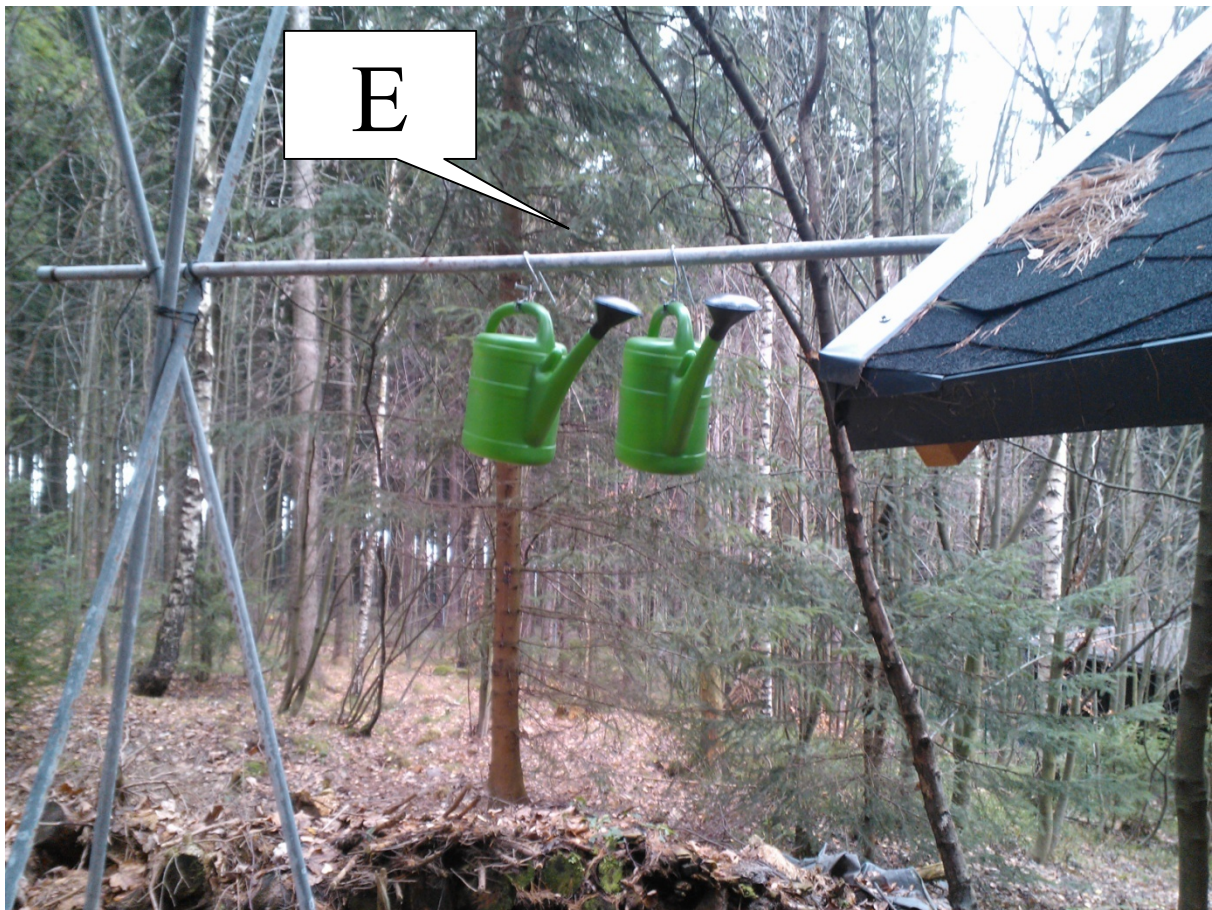
Außer Betrieb Setzung:

1. Ausschalten des E-Ofens. (siehe B)
2. Öffnen aller Türen und Fenster für mehrere Stunden, am besten über Nacht um für eine ausreichende Entlüftung zu sorgen.
3. Licht ausschalten. (siehe I)









Vorheizrichtwerte

Diese Werte sind nur Richtwerte und können abweichen

Außentemperatur (Grad)	Nur E-Ofen (Std.)	bivalenter Betrieb	
		Holzofen (Std.)	E-Ofen (Std.)
10	1:15	2:00	0:30
5	1:30	2:00	0:45
0	1:45	2:00	1:00
-5	2:00	2:30	1:00
-10	2:15	2:30	1:15
-15	2:30	2:30	1:30

